

swisscollections

Entstehung, Leistungen, Mitwirkungsmöglichkeiten

Dr. Yvonne Leimgruber, Präsidentin
yvonne.Leimgruber@zbsolothurn.ch

Jahresversammlung der Schweizerischen Konferenz der Kantonsbibliotheken SKKB
vom 1. September 2021 in Liestal

Was ist swisscollections?

«swisscollections ist Ihr Sucheinstieg zu historischen und modernen Sammlungen in Schweizer Bibliotheken und Archiven.»

-> Metakatalog

-> Nachfolger des Verbundkatalogs HAN (Handschriften, Archive, Nachlässe)

---- aber noch viel mehr...

-> verzeichnet momentan Bestände aus 14 Institutionen der Schweiz

Wieso gibt es swisscollections?

Das Bedürfnis nach der Entwicklung eines neuen Katalogs entstand durch den Umstieg der in HAN organisierten Bibliotheken auf SLSP, denn SLSP swisscovery konnte die komplexen Anforderungen des Verbunds HAN nicht erfüllen. Zu diesem Ergebnis führten Gespräche von HAN mit SLSP, die von 2019 bis 2020 liefen.

-> Im Rücksprache mit SLSP Entscheidung, eine eigene Katalogoberfläche für die Suche und Darstellung von Katalogisaten zu entwickeln

-> Aufbau durch die IT der UB Basel (swissbib-Team) im Auftrag des Vereins HAN, seit 18.12.2020 Verein swisscollections

Möglichkeiten der Beteiligung an swisscollections

- Vereinsmitglieder: Vereinsmitglieder engagieren sich stärker finanziell und inhaltlich. Von grösseren Institutionen ist es gewünscht, dass sie Vereinsmitglieder werden. Kleineren Institutionen ist es überlassen, ob sie das möchten (und allenfalls finanziell tragen können).
- Kundinnen/Kunden: interessant für vergleichsweise kleine Institutionen, da für deutlich geringeren finanziellen Betrag Einbezug in Metakatalog

Wer ist aktuell an swisscollections beteiligt?

- Vereinsmitglieder:

Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden, Universitätsbibliothek Basel inkl. Schweizerisches Wirtschaftsarchiv, Universitätsbibliothek Bern, Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern, Kantonsbibliothek St. Gallen inkl. Vadianische Sammlung, Stiftsbibliothek St. Gallen, Zentralbibliothek Solothurn, Zentralbibliothek Zürich

- Kundinnen:

Kantonsbibliothek Thurgau, Stadtbibliothek Zofingen, Kantonsbibliothek Aargau

Anforderungen an eine Suchoberfläche für Spezialbestände

1. Tektonische Darstellung von Archivbeständen

Abbildung von individuellen Archivtektoniken mit der Möglichkeit, im Baum zu navigieren

2. Sehr viele **Indizes**, teilweise auf der Grundlage von lokalen Feldern

z.B. spezielle Erfassungsdaten von Handschriften wie Textanfänge oder ikonografische Begriffe, spezielle Codes für Alte Drucke, Klassifikationen für Bibliographien

3. **Strukturierte Präsentation** komplexer Katalogisate

betrifft vor allem Beschreibungen mittelalterlicher Handschriften, wo wir mit HAN eine Möglichkeit gefunden haben, komplexe wissenschaftliche Beschreibungen bibliothekarisch zu erfassen

Beispiele

Webseite swisscollections.ch

Mittelalterliche Handschrift: [Entwürfe und Materialsammlungen zu Predigten \(swisscollections.ch\)](#) (ausführliche Beschreibung)

Brief: [Brief an Johann Karl Stephan Glutz Ruchti](#)

Archivbestand: [Nachlass Carl Albrecht Bernoulli \(1868-1937\)](#) (detaillierte Archivtektonik)

Karte: [La ville, cité et Université de Paris](#)

Kontakt

Verein swisscollections

Universität Basel

Universitätsbibliothek

Schönbeinstrasse 18-20

4056 Basel, Schweiz

Telefon direkt: +41 (0)61 207 31 39

E-Mail: info@swisscollections.ch